

## Lurup greift zu Plan C: Trainingseinheit

# Pokal gegen Bergedorf und Testspiel gegen Oststeinbek abgesagt

Auch der Kunstrasen half nicht bei der HFV-Generalabsage. Die Luruper Fußballer traten also weder beim Pokalspiel gegen GSK Bergedorf an noch konnten sie den „Plan B“ umsetzen: „Das Testspiel gegen Oberligist Oststeinbek fand auch nicht statt“, sagte Lurups Trainer Andreas Klobedanz.

Untätig blieb die Mannschaft des SV Lurup aber nicht, Klobedanz bat seine Spieler zu einem leichten Training. Ein wenig enttäuscht war der Übungsleiter trotzdem. „Seit fünf Wochen arbeiten wir intensiv auf das Pokalspiel hin und haben uns in den Testspielen kontinuierlich gesteigert.“ Schade um den schönen Spannungsbogen bei den Sportlern und Verantwortlichen.

Stattdessen ist vorerst wohl „Abwarten“ angesagt. „Ich rechne damit, dass auch die nächsten 14 Tage nicht gespielt werden kann“, sagte Klobedanz. Das Trainergespann hat für diesen Fall vorgesorgt und einen Trainingsplan entworfen, um die Kondition weiter auf hohem Level zu halten.

„Eine gezielte Mischung aus Ausdauertraining und Hallenfußball.“ Unter der Woche ist



**Die Luruper wollen gut in die Saison wieder einsteigen.**

keine weitere Testbegegnung mehr vorgesehen, lediglich in zwei Wochen will Lurup noch einmal gegen den niedersächsischen Landesligisten Scharmbeck antreten: In der Landesliga hat Lurup an dem Tag spielfrei, weil der Verein Camlica Genclik seine Mannschaft zurückgezogen hat.

„Ich bin zufrieden mit dem,

was die Spieler in den vergangenen Trainingswochen geleistet hat“, freute sich Klobedanz.

Geht der Spielbetrieb wieder los, kann er sich mit seiner Mannschaft ganz auf zwei Zie-

le konzentrieren. „Natürlich wollen wir in die Oberliga aufsteigen. Und auch der Pokalsieg ist möglich. Vorrang hat aber die Oberliga.“

Die Luruper haben bislang eine hervorragende Saison gespielt und stehen derzeit auf dem zweiten Landesligaplatz, der derzeit den Oberligaaufstieg erlauben würde. „Diesen Platz wollen wir mindestens halten“, erklärte Klobedanz. Wichtig ist jedoch, dass seine Elf gut aus den Startlöchern kommt. Dafür werden die Luruper Trainer in den nächsten Tagen wieder den passenden Spannungsbogen aufbauen.

Für den kommenden Sonntag ist um 10.45 Uhr das erste Punktspiel für die Luruper angesetzt. An der Max-Brauer-Allee soll es gegen Teutonia 10 gehen. Ob das Spiel stattfindet, ist aber sehr fraglich.